

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 23. Juli 2024



Protokollanerkennung und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Den Protokollen wurde in der vorgelegten Form zugestimmt. BM Müller gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt.

Anregungen und Vorschläge von Anwesenden zur heutigen Tagesordnung

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Ausschreibungen und Vergaben Neubau Aussegnungshalle

Das Architekturbüro Kommritz schrieb vier Gewerke (Gipser-, Trockenbau-, Maler- und Estricharbeiten) aus. Herr Kommritz berichtet an diesem Abend über das Ergebnis der Ausschreibung.

Von den zehn für den Trockenbau angeschriebenen Firmen haben drei ein Angebot abgegeben. Günstigste Bieterin ist die Firma Single GmbH aus Nürtingen.

Für die Gipserarbeiten wurden ebenfalls zehn Firmen angeschrieben, davon haben vier ein Angebot abgegeben. Auch hier ist die Firma Single GmbH aus Nürtingen der günstigste Bieter.

Von den neun für die Malerarbeiten angeschriebenen Firmen haben drei ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist der Stuckateurbetrieb Hans-Martin Fruh aus Wolfschlugen.

Für die Estricharbeiten wurden vier Firmen angeschrieben, davon haben drei ein Angebot abgegeben. Die Firma Riempp Estriche GmbH aus Nürtingen ist günstigster Bieter.

Nachfolgend ergingen folgende Beschlüsse:

- Dem Angebot für den Trockenbau der Firma Single GmbH wurde mit acht Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zugestimmt.
- Dem Angebot der Gipserarbeiten der Single GmbH wurde mit acht Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zugestimmt.
- Dem Angebot für die Malerarbeiten des Stuckateurbetrieb Hans-Martin Fruh wurde mit acht Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zugestimmt.
- Dem Angebot für den Estrich der Firma Riempp wurde mit acht Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zugestimmt.

Angebot des TÜV Süd zur fachlichen Begleitung des Mobilfunkausbaus

In der letzten Sitzung am 18.06.2024 wurde angeregt, alternative Standorte für einen Mobilfunkmast zu suchen und zu prüfen. Zudem sollte ein Angebot für ein Immissionsgutachten beim TÜV Süd eingeholt werden, welches nun vorliegt. Das Angebot für ein Immissionsgutachten, inklusive einer Präsentation für drei Standorte, beläuft sich auf insgesamt 7.000 €. Für jeden weiteren Standort fallen zusätzliche Kosten von 750 € an.

Aus dem Gremium kam der Vorschlag, dass die Suche nach Alternativstandorten Vorrang haben sollte und ein Immissionsgutachten nicht notwendig sei. Es wurde auch betont, dass in der letzten Gemeinderatssitzung die Netzabdeckung in Altenriet thematisiert wurde und hier ein Gesamtgutachten erforderlich wäre. Ein Gremiumsmitglied wies darauf hin, dass ein Vorschlag für ein Gesamtgutachten über die Netzabdeckung bereits in der letzten Sitzung diskutiert wurde. Bei der Betrachtung von drei Standorten sollte man zunächst abwarten.

Das Gremium ist sich weitgehend einig, dass vorerst kein Immissionsgutachten benötigt wird und man zunächst abwarten sollte, insbesondere wenn die Telekom zwei Alternativen vorschlägt. Zudem besteht Einigkeit darüber, dass der Betreiber des Mobilfunkmastes die Kosten tragen sollte.

Bürgermeister Müller betonte die Wichtigkeit der Suche nach geeigneten Grundstücken, da der Empfang in Altenriet sehr schlecht ist. Ihm wurden zwei Grundstücke vorgeschlagen und mit einem Grundstücksbesitzer sind Gespräche im Gange, jedoch liegen noch keine Ergebnisse vor.

Das Gremium hat beschlossen, vorerst keine Entscheidung zu treffen und abzuwarten, was die Überprüfung der Alternativen ergibt.

Baugesuch

Dem vorliegenden Baugesuch wurde zugestimmt.

Entscheidung über das Vorliegen von Hinderungsgründen bei den am 9. Juni 2024 gewählten Mitgliedern des Gemeinderats

Es wurden keine Hinderungsgründe festgestellt. Somit kann die Einsetzung der neu- und wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erfolgen.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

BM Müller verabschiedet die Gemeinderäte Günther Neugebauer, Jochen Frey, Bert Hauser und Thomas Lorentzen. Günther Neugebauer gehörte seit 2022 dem Gemeinderat an, nachdem er die Nachfolge von Herrn Perseke angetreten hatte. Jochen Frey war seit 2019 Teil des Altenrieter Gemeinderats, während Bert Hauser bereits seit 2004 Mitglied des Gremiums war. Thomas Lorentzen war bereits seit 1999 im Gemeinderat aktiv.

BM Müller bedankt sich herzlich bei allen ausscheidenden Gemeinderäten für ihre wertvolle Arbeit im Ehrenamt und überreicht ihnen zum Abschied ein Präsent sowie einen Blumenstrauß für die Frauen der ausscheidenden Gemeinderäte.

Im Anschluss fanden Abschiedsreden von GR Fenchel, GR Vohrer und GRätin Becker statt, die sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit der ausscheidenden Gemeinderäte bedankten. Auch die ausscheidenden Gemeinderäte Lorentzen, Hauser und Frey richteten einige Worte an das Gremium.

Ehrungen von Gemeinderatsmitgliedern

BM Müller hatte an diesem Abend die Ehre, folgende Gemeinderäte zu würdigen: GR Vohrer für seine 10-jährige Tätigkeit, GR Hauser für 20 Jahre Engagement, GR Schendzielorz und GR Lorentzen für jeweils 25 Jahre Mitarbeit sowie GR Fenchel für beeindruckende 30 Jahre im Dienst des Gemeinderats. Alle fünf erhielten die Stele und Anstecknadel des Gemeindetags Baden-Württemberg als Zeichen der Anerkennung für ihre langjährige und wertvolle Arbeit.

Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Nachdem die vier neu gewählten Mitglieder – Frau Mittnacht, Frau Nagorny, Herr Jäckel und Herr Lückfeldt – ihre Plätze am Rats Tisch eingenommen haben, verpflichtet sich das Gremium durch die Zustimmung zur von Bürgermeister Müller verlesenen Verpflichtungsformel. Damit kann das neue Gremium seine Arbeit aufnehmen.

Wahl der ehrenamtlichen StellvertreterInnen

Nach der Einsetzung des neuen Gremiums wurden die zwei Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Da keine Bedenken gegen eine offene Abstimmung erhoben wurden, fand diese in Form einer offenen Abstimmung statt. Vorgeschlagen wurden Gemeinderätin Waltraud Becker als 1. Stellvertreterin und Gemeinderat Rainer Fenchel als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. Beide wurden mit einer Enthaltung gewählt und nahmen die Ämter an.

Wahl der VertreterInnen und StellvertreterInnen des Gemeinderats im Gemeindeverwaltungsverband (GVV) und Bildung der Ausschüsse

Im Anschluss wurden die VertreterInnen bzw. StellvertreterInnen des Gemeinderats in den Gemeindeverwaltungsverband gewählt und die Ausschüsse gebildet.

Beschlüsse zur Bürgermeisterwahl

Den Beschlüssen wurde, wie vorgelegt, einstimmig zugestimmt.